

# INHALT

Vorwort von Eva Maria Verst . . . . .	11
---------------------------------------	----

## REISEN IM INNEREN VON SÜD-AFRIKA

Zu den Ruinen von Great Zimbabwe . . . . .	31
--	----

### KAPITEL I

Von Port Natal nach Rustenburg . . . . .	33
--	----

Gefährvolle Landung . . . . .	33
-------------------------------	----

Erster Eindruck der fremden Natur –

Der Hafenort Durban – Komische Begegnung – Urwald und tropisches Gewitter . . . . .	35
--	----

Der Weg landeinwärts – Neudeutschland –

Ein Sonderling . . . . .	39
--------------------------	----

Kampf ums Dasein – Ein Pastor als Helfer in der Not .	44
---	----

Ankunft in Pietermaritzburg –

Aufnahme und Beschäftigung . . . . .	45
--------------------------------------	----

Günstige Aussichten – Abreise

nach der Transvaal-Republik . . . . .	46
---------------------------------------	----

Landesübliche Ochsenwagen – Biwak . . . . .	47
---	----

Natal im Gegensatz zum Oranje-Freistaat . . . . .	50
---	----

Schwierigkeiten des Transports –

Überschreiten des Vaal-Flusses . . . . .	53
--	----

Die Transvaal-Republik – Ein Farmhaus . . . . .	55
---	----

Die Wasserscheide – Das Ende der Flächen –

Anbau – Einkehr bei einem Boer . . . . .	57
--	----

Die Gegend um Rustenburg, ihre natürlichen Vorzüge – Günstige Aussichten – Beginn der Laufbahn als Forschungsreisender . . . . .	60
--	----

## KAPITEL II

Mein erstes Jahr in der Transvaal-Republik . . . . .	63
Die Magaliesberge – Bodenbildung, Vegetation und Tierwelt . . . . .	63
Die Bergkuppen im Osten der Rustenburger Ebene . . .	65
Begegnung mit Eingeborenen . . . . .	66
Irrfahrten in den Pilaansbergen . . . . .	68
Das Dorf Rustenburg . . . . .	71
Vermeintliche Mineralschätze . . . . .	74
Der Betschuanen-Häuptling Ramakoko . . . . .	76
Der Krokodilfluss – Kupferkies . . . . .	78
Antilopenjagd . . . . .	79
Der »Goldsucher« – Übersiedlung nach Potchefstroom .	80
Das »Hohe Feld« . . . . .	81
Höhlenreichtum – Abenteuer in der Höhle bei der Wonderfontein . . . . .	83
Bleierze . . . . .	87
Vegetation und Anbau auf dem »Hohen Feld« – Steppencharakter . . . . .	88
Die Umgebung von Potchefstroom . . . . .	89
Potchefstroom – Name – Anlage – Markt – Gärten – Bevölkerung . . . . .	90
Aufbruch nach dem Marico-Distrikt . . . . .	92
Ein frommer Faulenzer . . . . .	93

Verdächtige Wissbegierde . . . . .	95
Eine bescheidene Häuslichkeit . . . . .	96
Ländlich sittlich – Das »Vortuch« . . . . .	97
Behaglicher Aufenthalt bei einer deutschen Missionarsfamilie . . . . .	100
Eine Nacht auf dem Baum – Irrfahrten . . . . .	101
Fußreise im Gewitterregen – Ungastlichkeit . . . . .	102
Eine Kriegstruppe – Verzweifelter Marsch nach Potchefstroom . . . . .	104
Erster Versuch einer Karte der Republik . . . . .	105

### KAPITEL III

Die größeren Reisen von 1866 bis 1871 . . . . .	107
Bekannntschaft mit Hartley, die beiden Reisen in seiner Gesellschaft . . . . .	107
Goldentdeckung . . . . .	108
Reise nach Inyati, 1868 – Kampf mit dem Hunger . . .	109
Zweimaliger Besuch der Diamantenfelder . . . . .	111
Reise nach der Delagoa-Bai . . . . .	112
Bootfahrt den Vaal-Fluss hinab nach den Diamantenfeldern . . . . .	113

### KAPITEL IV

Reise nach den Ruinen von Zimbabwe, 1871–1872 . .	115
Vervollständigung der Karte der Transvaal-Republik . .	115
Ausrüstung zur Reise . . . . .	116
Tauschartikel . . . . .	120
Träger . . . . .	121

Die »Spelunke« . . . . .	121
Geduldsproben . . . . .	123
Auf dem Marsch . . . . .	123
Beim Häuptling Sewaas . . . . .	125
Bauart der Hütten . . . . .	127
Abendbesuch – Nächtliche Störungen . . . . .	128
Gastfreundschaft . . . . .	130
Das Limpopo-Tal . . . . .	132
Undank . . . . .	134
Schöne, belebte Landschaft . . . . .	135
Verlassen und bestohlen – Verzweifelte Lage . . . . .	136
Erlösung, neue Gefahr – Ankunft bei den Ruinen . . . .	139

## KAPITEL V

Die Makalaka . . . . .	142
Fütterung der Kinder . . . . .	142
Tätowieren der Mädchen . . . . .	143
Verheiratung und Ehe . . . . .	144
Witwenstand und Tod . . . . .	145
Beschäftigung der Knaben . . . . .	146
Das Jünglingsalter . . . . .	147
Das Freien . . . . .	148
Der Quälgeist Motsimo . . . . .	149
Körperbeschaffenheit, Kleidung, Schmuck . . . . .	151
Wohnung . . . . .	153
Nahrung . . . . .	154

Arbeit . . . . .	155
Musik, Tanz, Jagd . . . . .	156
Gebräuche, Aberglaube . . . . .	157
Sprache und Geschichte . . . . .	158

## KAPITEL VI

Das Gebiet zwischen Limpopo und Zambesi und die Ruinen von Zimbabwe . . . . .	161
Bodenbildung . . . . .	162
Die Flüsse . . . . .	163
Der Limpopo . . . . .	163
Der Sabia-Fluss . . . . .	165
Der Zambesi . . . . .	165
Reichtum an Tieren . . . . .	167
Die Zulu . . . . .	167
Die Matebele . . . . .	168
Andere Volksstämme . . . . .	169
Das Klima . . . . .	171
Wertvollste Produkte – Kaiser Wilhelms Goldfeld . . .	172
Die Tsetsefliege . . . . .	174
Die Ruinen von Zimbabwe . . . . .	174

**BERICHTERSTATTUNG ÜBER KARL MAUCHS  
REISEN IN »PETERMANNS GEOGRAPHISCHEN  
MITTHEILUNGEN«**

1866-1872 . . . . . 183

Karl Mauch, ein neuer afrikanischer  
Entdeckungsreisender, und seine Kartierung  
der Süd-Afrikanischen Republik . . . . . 185

Zwei Deutsche geographische Unternehmungen:  
Die Expedition von Gerhard Rohlfs im Inneren  
von Nord-Afrika und diejenige von Karl Mauch  
im Inneren von Süd-Afrika . . . . . 192

Nachrichten von Karl Mauch, seine zweite Reise im  
Inneren von Süd-Afrika, 15. März bis 1. Dezember  
1867, Entdeckung von Goldfeldern . . . . . 204

Karl Mauchs Reisen und seine Entdeckung  
von Goldfeldern in Süd-Afrika, Aufnahme  
und Kartierung der Transvaal-Republik . . . . . 208

Karl Mauchs dritte Reise im Inneren von Afrika,  
8. Mai bis 18. Oktober 1868 . . . . . 213

Nachrichten von Karl Mauch . . . . . 224

Karl Mauchs Entdeckung der Ruinen  
von Zimbae, 5. September 1871 . . . . . 226